

Technische Informationen

ELOSAL-SUPRA®

Netzschwefel zur Bekämpfung von Echem Mehltau, Schrotschuss sowie der Brombeer-, Kräusel- und Pockenmilbe

Wirkstoffe: 80% Schwefel

Formulierung: Wasserdispergierbares Pulver

1-2 kg/ha während der Blüte
Echter Mehltau von Apfel / Birne
Teilwirkung gegen Schorf
Nebenwirkung auf Rostmilben

ANWENDUNG:

WEINBAU:

Dosierung: 0,1-0,2%
Echter Mehltau bei schwachem Befallsdruck

Dosierung: 0,3-0,4%
Echter Mehltau bei starkem Befallsdruck

Vor- und Nachblütebehandlungen bis spätestens Mitte August, auch für Luftapplikationen zugelassen.

Anwendung im Abstand von 10-14 Tagen. 2-3 Behandlungen vor der Blüte und 2-3 Behandlungen nach dem Fruchtansatz. Nicht in die Blüte spritzen.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 71-81 (J-M, Nachblüte) und eine Referenzbrühmenge von 1600 l/ha oder auf ein Laubwandvolumen von 4500 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Laubwandvolumen anzupassen.

Dosierung: 2% (16 kg/ha)
Kräuselmilbe, Pockenmilbe
Anwendung: Austriebsspritzung

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium BBCH 15-51 (F) und eine Referenzbrühmenge von 800 l/ha.

OBSTBAU:

Kernobst: 0,75% (12 kg/ha) beim Austrieb
0,5-0,75% (8-12 kg/ha) bei Vorblütebehandlungen
0,3-0,5% (4,8-8 kg/ha) nach der Blüte*

Nachblütebehandlungen nur bei schwefelverträglichen Sorten. Keine Mischungen oder Spritzfolgen von Schwefel mit Captan oder Folpet auf Aepfel der Gruppe Red Delicious.

*Bei Nachblütespritzungen in schwefelverträglichen Sorten mit **ELOSAL SUPRA** gegen Echten Mehltau erfolgt die Dosierung in Abhängigkeit der Witterung:

< 20 °C	4-5 kg/ha ELOSAL SUPRA
20-25 °C	1-3 kg/ha ELOSAL SUPRA
> 25 °C	kein Einsatz empfohlen

Birnen, Nashi: 2% (32 kg/ha)
Birnpockenmilbe (Gallmilben)
Anwendung sofort nach der Ernte

Steinobst: 0,75% (12 kg/ha) vor der Blüte
0,3-0,5% (4,8-8 kg/ha) nach der Blüte
Schrotschuss
Nebenwirkung auf Rostmilben

Aprikosen sind schwefelempfindlich, nicht behandeln. Wartefrist: 3 Wochen.

Pfirsich/Nektarinen: 0,3-0,5% (4,8-8 kg/ha)
Echter Mehltau des Pfirsich
Schorf des Pfirsich

Behandlung nach der Blüte. Wartefrist: 3 Wochen

Die angegebenen Konzentrationen und Aufwandmengen im Obstbau stützen sich auf Brühmengen von 1600 l für Vollertragsanlagen mit einem Baumvolumen von 10'000 m³ pro ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Weisungen des BLW an das Baumvolumen anzupassen.



Omya (Schweiz) AG
AGRO CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch

BEEREN:

Erdbeeren: **0,2-0,4% (2-4 kg/ha)**
Echter Mehltau

Keine Anwendung von der Blüte bis zum Ende der Ernte.

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf Stadium "Vollblüte bis Beginn Rotfärbung der Früchte", 4 Pflanzen pro m² sowie eine Referenzbrühmenge von 1000 l/ha.

Brombeeren: **2% (20 kg/ha)**
als Austriebsspritzung
1% (10 kg/ha)
nach dem Austrieb

Brombeermilbe

Die Spritzung nach dem Austrieb erfolgt bei Trieb-
längen von 10-15 cm, bei starkem Befall ist eine
zweite Behandlung erforderlich.

Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Auf-
wandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa
50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrüh-
menge von 1000 l/ha.

Ribes-Arten: **0,7% (7 kg/ha)**
Echter Mehltau
TW: Gallmilben

Anwendung im Stadium BBCH 57-85. Wartezeit 7
Tage. Anwendung in Splitapplikationen. Maximal 6
Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Behandlungen
im Abstand von mindestens 14 Tagen. Bewilligt
als geringfügige Verwendung nach Art. 35 PSMV
(minor use).

Die angegebene Aufwandmenge bezieht sich auf
Stadium "50 - 90% der Blütenstände mit sichtbaren
Früchten" sowie eine Referenzbrühmenge von
1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Wei-
sungen des BLW an das Stadium der zu behan-
delnden Kultur anzupassen.

Rubus-Arten: **0,7% (7 kg/ha)**
Echter Mehltau
TW: Gallmilben

Anwendung im Stadium BBCH 57-85. Wartezeit 7
Tage. Anwendung in Splitapplikationen. Maximal 6
Behandlungen pro Parzelle und Jahr. Behandlungen
im Abstand von mindestens 14 Ta-gen. Bewil-
ligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35
PSMV (minor use).

Für Brombeeren bezieht sich die angegebene Auf-
wandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa
50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrüh-
menge von 1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist ge-

mäss den Weisungen des BLW an das Stadium der
zu behandelnden Kultur anzupassen.

Für Sommerhimbeeren bezieht sich die angegebene
Aufwandmenge auf Stadium "Erste Blüten bis etwa
50% der Blüten offen" sowie eine Referenzbrüh-
menge von 1000 l/ha. Für Herbsthimbeeren bezieht
sich die Aufwandmenge auf eine Heckenhöhe von
150 - 170 cm sowie eine Referenzbrühmenge von
1000 l/ha. Die Aufwandmenge ist gemäss den Wei-
sungen des BLW an das Stadium der zu behan-
delnden Kultur anzupassen.

Schwarzer Holunder:

0,7% vor dem Austrieb
0,35% nach dem Austrieb
Gallmilben

Bewilligt als geringfügige Verwendung nach Art. 35
PSMV (minor use).

Vor dem Austrieb: Maximal 1 Behandlung pro Par-
zelle und Jahr.

Nach dem Austrieb: Maximal 3 Behandlungen pro
Parzelle und Jahr. Behandlungen im Abstand von
mindestens 10 Tagen.

GEMÜSEBAU:

Kürbisgewächse: 0,1-0,2% (1-2 kg/ha)
Echter Mehltau
Wartezeit: 3 Tage

Tomaten: **0,1-0,2%**
Echter Mehltau
Wartezeit: 3 Tage

Meerrettich, Rettich: 1,5 kg/ha
Echter Mehltau

Anwendung bei Befallsbeginn, Maximal 6 Behan-
dlungen pro Kultur. Wartezeit: 7 Tage

Knollensellerie: 1,5 kg/ha
Echter Mehltau

Anwendung: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbar-
werden der ersten Symptome. Bewilligt als gering-
fügige Verwendung nach Art. 35 PSMV (minor use).
Wartezeit 7 Tage. Maximal 6 Behandlungen pro
Kultur. Behandlungen im Abstand von mindestens 5
Tagen. Keine Anwendung in die Mittagssonne wäh-
rend Sommertagen.

HOPFEN:

Aufwandmenge: 0,25%
Echter Mehltau

Anwendung erfolgt vorbeugend ab 1 m Wuchshö-



he, maximal 15 Anwendungen im Abstand von 7 Tagen. Wartefrist: 1 Woche

ZIERPFLANZEN:

**Bäume und Sträucher (ausserhalb Forst),
Blumenkulturen, Grünpflanzen, Rosen:**

0,1-0,2%
Echter Mehltau

Kirschlorbeer: 0,1-0,2%
Schrotschuss

MISCHBARKEIT:

ELOSAL-SUPRA kann mit den wichtigsten Pflanzenschutzmitteln der Omya (Schweiz) AG gemischt werden. Ausnahme: **ELOSAL-SUPRA** nicht mit ölhaltigen Produkten mischen.

Im Apfelanbau keine Mischungen oder Spritzfolgen von Schwefel mit Captan oder Folpet auf Aepfel der Gruppe Red Delicious.

Spritztank zu 2/3 füllen und erst dann **ELOSAL-SUPRA** hinzugeben. Anschliessend eventuelle Mischpartner hinzufügen.

ANWENDERSCHUTZ-AUFLAGE:

Ansetzen der Spritzbrühe: Schutzhandschuhe tragen.

WIRKUNGSWEISE:

ELOSAL-SUPRA wirkt als Kontaktfungizid vorbeugend. Ein regelmässiger Spritzbelag ist wichtig, damit eine gute Wirkung erzielt werden kann.

Auf eine Behandlung während der Mittagszeit, bei starker Sonneneinstrahlung und hohen Temperaturen, sollte verzichtet werden. Sortenverträglichkeit beachten.

VERPACKUNG: **Beutel à 1 kg**
 Karton à 20 x 1 kg
 Säcke à 25 kg

GEFAHREN- UND SICHERHEITSHINWEISE:

Gefahrensymbol:

GHS07 Vorsicht gefährlich

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise:

EUH 401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

SP 1 Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitshinweise:

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.

P270 Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Verbrennungsanlage zuführen.

Die Angaben der technischen Merkblätter dienen zur Information. Massgebend sind die Gebrauchsanweisungen auf unseren Packungen.

® Eingetragenes Warenzeichen der Omya (Schweiz) AG



Omya (Schweiz) AG
AGRO

CH-4665 Oftringen, Tel. 062 789 23 41
www.omya-agro.ch